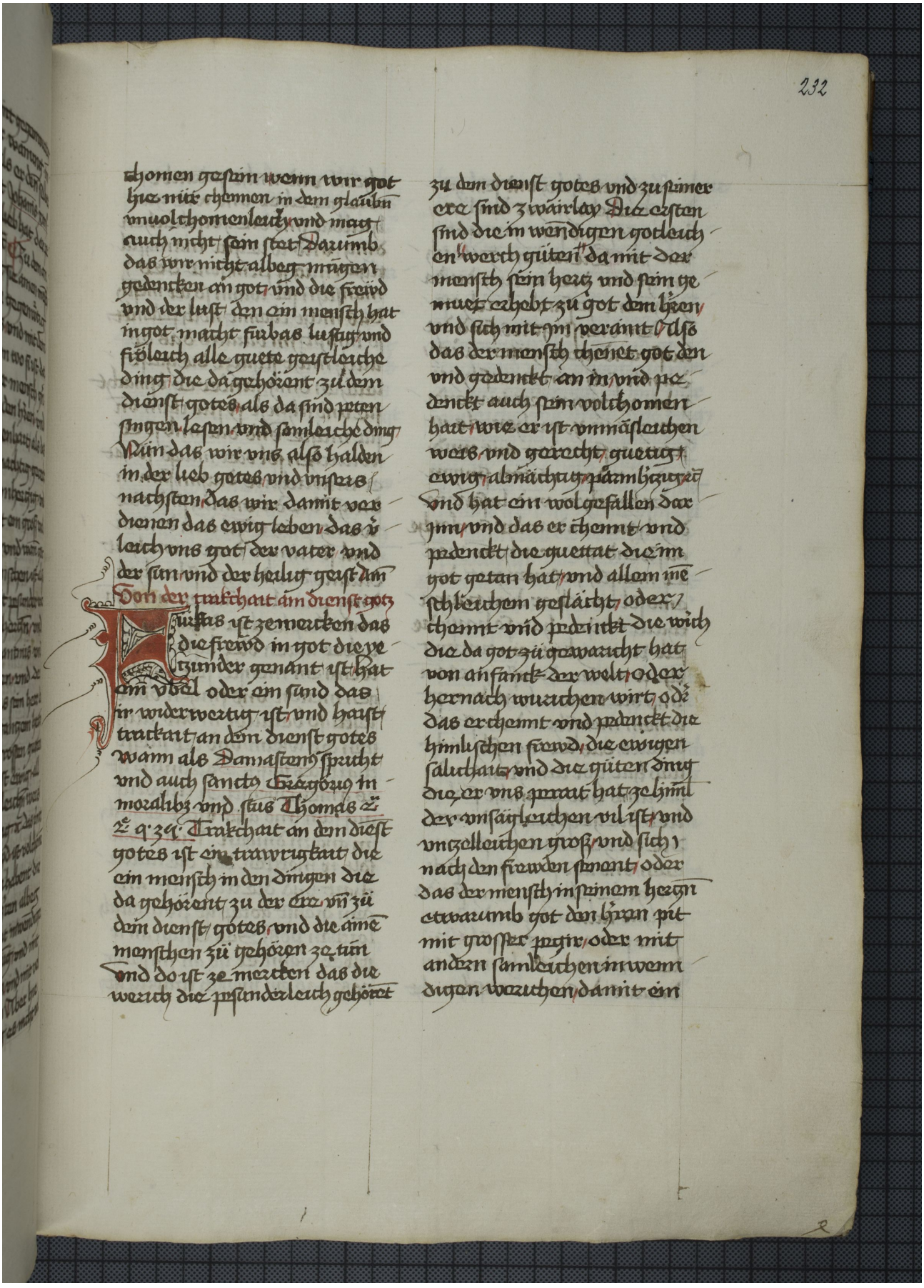
NIKOLAUS VON DINKELSBÜHL

Klosterneuburg, 5. Jahrzehnt 15. Jh. Seite 232r

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



chomen gesein wenn wir got
hie nur chennen in dem glaubn
vnuolchomenleich vnd mag
auch nicht sein stet Darumb
das wir nicht albeg mugen
gedencken an got vnd die frewd
vnd der lust den ein mensch hat
in got macht furbas lustig vnd
fröleich alle guete geistleiche
ding die da gehörent zu dem
dienst gotes als da sind peten
singen lesen vnd samleiche ding
Nun das wir vns also halden
in der lieb gotes vnd vnsers
nachsten das wir damit ver
dienen das ewig leben das v̄
leich vns got der vater vnd
der sun vnd der heilig geist Am

Von der trakchait am dienst gotz

Furbas ist ze mercken das
die frewd in got die ye
tzunder genant ist hat
ein vbel oder ein sund das
ir widerwertig ist vnd haist
trackait an dem dienst gotes
wann als Damastenus spricht
vnd auch sanctus Gregorius in
moralibz vnd stus Thomas 2a
2e q. 34. Trakchait an dem diest
gotes ist ein trawrigkait die
ein mensch in den dingen die
da gehörent zu der ere vn̄ zu
dem dienst gotes vnd die ainē
menschen zu gehören ze tun
vnd do ist ze mercken das die
werch die pesunderleich gehöret

zu dem dienst gotes vnd zu seiner
ere sind zwairlay Die ersten
sind die in wendigen gotleich
en werch güten da mit der
mensch sein hertz vnd sein ge
muet erhebt zu got dem herren
vnd sich mit im veraint Also
das der mensch chenet got den
vnd gedenckt an in vnd pe
denckt auch sein volchomen
hait wie er ist vnmasleichen
weis vnd gerecht guetig
ewig almächtig parmhertzig etc
vnd hat ein wolgefallen dar
inn vnd das er chennt vnd
pedenckt die guettat die im
got getan hat vnd allem me
schleichem geslächt oder
chennt vnd pedenckt die wirch
die da got zu gewaricht hat
von anfanck der welt oder
hernach wurichen wirt oder
das er chennt vnd pedenckt die
himlischen frewd die ewigen
salichait vnd die güten ding
die er vns peraat hat ze himl
der vnsägleichen vil ist vnd
vnzelleichen groß vnd sich
nach den frewden senent oder
das der mensch in seinem hertzn
etwarumb got den herren pit
mit grosser pegir oder mit
andern samleichen in wenn
digen werichen damit ein